

4. Übungsblatt

1. Eindeutigkeit des neutralen Elements

Beweisen Sie, dass das neutrale Element e einer Gruppe (G, \star) eindeutig ist.

3 BE

Hinweis:

Führen Sie einen Widerspruchsbeweis.

2. Eine kleine Gruppe?

Die Menge $\{-1, 0, 1\}$ ist Teilmenge der ganzen Zahlen \mathbb{Z} . Zeigen oder widerlegen Sie folgende Aussage:

$(\{-1, 0, 1\}, \cdot)$ ist bezüglich der Multiplikation eine Gruppe.

(Gemeint ist die „normale“ Multiplikation, die Sie aus der Grundschule kennen.)

3 BE

3. Diedergruppe D_4 und Vertauschbarkeit – Zentralisator

Die Diedergruppe (D_4, \circ) ist nicht kommutativ, d.h. im Allgemeinen gilt für Deckabbildungen φ und ψ des Quadrats: $\varphi \circ \psi \neq \psi \circ \varphi$

Zu jeder einzelnen Deckabbildung $\varphi \in D_4$ kann man die Deckabbildungen $\psi \in D_4$ finden, für die gilt $\varphi \circ \psi = \psi \circ \varphi$, die also bzgl. der Verkettung von Abbildungen mit φ vertauscht werden dürfen. Die Menge aller Deckabbildungen aus D_4 , die bzgl. der Verkettung \circ mit φ vertauscht werden dürfen, nennt man Zentralisator $Z_{(D_4, \circ)}(\varphi)$ von φ bzgl. (D_4, \circ) :

$$Z_{(D_4, \circ)}(\varphi) := \{\psi \in D_4 \mid \varphi \circ \psi = \psi \circ \varphi\}$$

Bestimmen Sie für alle Deckabbildungen des Quadrats jeweils den Zentralisator bzgl. (D_4, \circ) und erläutern Sie jeweils, was das Ergebnis bedeutet.

6 BE

4. Untergruppenkriterium

Beweisen Sie folgende Aussage, bei der es sich um eine Richtung des Satzes 2.2.1 aus dem Skript handelt:

Wenn für eine Teilmenge $U \subseteq G$ einer Gruppe (G, \star) folgendes gilt

(UG1) $\forall_{a,b \in U} a \star b \in U$ (Abgeschlossenheit) und

(UG2) $\forall_{a \in U} a^{-1} \in U$ (Inverse in U enthalten),

dann ist (U, \star) eine Gruppe.

Hinweis: Sie müssen also nachweisen, dass aus $U \subseteq G$, (UG1) und (UG2) alle Gruppeneigenschaften (G0), (G1), (G2) und (G3) folgen.

6 BE

5. Spezielle Gruppen

Es sei

- $M := (id, d, d^3)$ eine Teilmenge von Z_6 ,
- $N := (id, d^2, d^4)$ eine Teilmenge von Z_6 und
- $4\mathbb{Z} := \{z \in \mathbb{Z} \mid \exists t \in \mathbb{Z} z = 4 \cdot t\}$.

Beweisen Sie:

- a) (M, \circ) ist keine Gruppe. 1 BE
- b) (N, \circ) ist eine Gruppe. 3 BE
- c) $(4\mathbb{Z}, +)$ ist eine Gruppe. 3 BE

Hinweise: $(\mathbb{Z}, +)$ ist eine Gruppe, $4\mathbb{Z} \subseteq \mathbb{Z}$ und (Z_6, \circ) ist eine Gruppe.

Erreichbare Gesamtpunktzahl für dieses Übungsblatt:

25 BE

Abgabetermin und Hinweise

- Bitte laden Sie Ihre Bearbeitung dieses Übungsblatts bis spätestens

Freitag, 14.06.2024, 10:00 Uhr

im OLAT-Ordner im Bereich **Abgaben Übungsblätter** hoch.

- Bilden Sie zur Bearbeitung Ihrer Übungsblätter **Abgabeteams** aus jeweils 4 Personen, die im gesamten Semester zusammenarbeiten. Schreiben Sie sich umgehend im **OLAT-Kurs** in ein Abgabeteam ein.
- Bearbeitungen auf der ersten Seite rechts oben mit den Namen der Gruppenmitglieder und der Nummer des Abgabeteams (im Beispiel Abgabeteam 50) beschriften.
- Geben Sie pro Übungsblatt nur **eine PDF-Datei** mit Ihren Bearbeitungen aller Aufgaben des Übungsblatts ab. Benennen Sie diese Datei wie folgt:
{Abgabenteamnummer}_Übungsblatt_{Übungsblattnr}.pdf
Ersetzen Sie die geschweiften Klammern mit Ihren jeweiligen Daten.

- Informationen und Materialien zur Vorlesung finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<https://tim-lutz.de>

	<small>Axel Adams Bettina Beulke Christa Casar Daniel Deifel</small> Abgabeteam 50
--	--